



Downunder – »da kannst du was erleben«

Ein Flug über die White Sunday Islands zeigt die ganze Pracht des Great Barrier Reefs

Australiens Lockruf zieht Schwärme von Schweizer Abenteurern in Bann – und ist Gastland bei den kommenden Ferienmessen. Der grandiose Mikrokosmos, der vom Regenwald bis zur Wüste und von den Stränden bis zu den weltweit schönsten Tauchgründen reicht, sprengt alle Grenzen. Kein Wunder, dass sich der Australien-Virus wie eine Epidemie ausbreitet.

Die Ostküste gilt als Einstiegstrip in die mythenumwobene Welt Australiens. Fliegt man direkt nach Cairns, gelangt man innert zwei Stunden zu den Regenwäldern am Cape Tribulation, an den Gestaden des Great Barrier Reefs. Allein der am dichtesten besiedelte Küstenstreifen an der Ostküste, in dem 80 Prozent der Bevölkerung leben, reicht völlig aus, um sich wochenlang bestens zu vergnügen und Fantastisches zu erleben. Während die Infrastruktur im Küstengebiet ausgezeichnet ist, werden diejenigen, die ins Outback vordringen, abrupt mit der archaischen Seite des Kontinents, seinen Tücken und Geheimnissen konfrontiert.

Regenwald und Tauchgründe

Fährt man von Cairns nach Norden zum Cape Tribulation hoch, taucht man in eine faszinierende Welt aus subtropischem Regenwald ein. Die heisse Tageszeit ist ideal, um durch die faszinierende Fauna und Flora des

Dschungels zu streifen. Voller fantastischer Eindrücke kehrt man später zum Strand zurück, um sich im glasklaren Meer abzukühlen oder in die schillernde Korallenwelt einzutauchen. Die Ferntree Rainforest Lodge verbindet ökologische Ansprüche mit höchstem Komfort und Luxus mitten im Urwald. Daneben gibt es aber auch ein günstiges Camp für Rucksackreisende. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum Strand und zu den Booten für Tauchtrips. Die schillernden Korallenriffe des Great Barrier Reefs ziehen die vielen Taucher noch immer in Bann.

Evolutionsperle vor Augen

Auf der Fahrt in den Süden nach Brisbane drängt sich auch ein Abstecher zum Weltnaturerbe Fraser Island auf. In Hervey Bay kann man mit der Fähre zur sichelartigen Evolutionsperle am südlichen Ende des Great Barrier Reefs übersetzen. Bis zu 240 Meter hohe Sanddünen, viele vom tropischen Regenwald überwuchert, andere

Australia's Outback

Die Northern Territory ist eine Welt vieler Kontraste, am stärksten zu spüren zwischen dem grünen, tropischen Norden und dem roten, wüstenähnlichen Herzen Australiens, dem Outback.

Arnhemland

Das Arnhemland ist Aboriginal Land und grenzt östlich an den Kakadu National Park. 40 verschiedene Aborigine Sprachen werden hier gesprochen.

Alice Springs hat 30'000 Einwohner und ist die zweitgrösste Stadt im Northern Territory.

Darwin ist die Hauptstadt des Northern Territory. Sie liegt direkt am Meer und ist, von Asien kommend, das Eingangstor nach Nordaustralien.

Schatzkammer der Aborigine 250 km östlich von Darwin liegt der grösste National Park Australiens, Kakadu National Park. Er steht auf der Unesco-Liste des Weltkulturerbes und ist ein grossartiges Naturschutzgebiet und Schatzkammer der Aborigine Kultur.

Katherine Gorge National Park: Die drittgrösste Stadt, 320 km südlich von Darwin wird oft als der Ort beschrieben, an dem Outback und Tropen aufeinander treffen.

Goldrush City Tennant Creek: Tennant Creek liegt 1'000 km südlich von Darwin



und 500 km nördlich von Alice Springs. Sie gilt als das „Herz aus Gold“ des Northern Territory.

Heisse Bäder in Mataranka: Die bekanntesten Quellen sind die Mataranka Thermal Pools, 100 km südlich von Katherine im Elsey National Park. Über 30 Millionen Liter heisses Quellwasser dringen täglich aus der Tiefe der Erde empor. Sie schufen einen natürlichen

Pool inmitten tropischer Vegetation, der zum Bad im konstant 34°C warmen Wasser einlädt.

Kings Canyon: Australiens grösster Canyon: Bis zu 300 m hoch sind die Steilwände von Australiens grösstem und bizarrstem Canyon. Er liegt im Watarrka National Park, 330 km südwestlich von Alice Springs.

Kata Tjuta / Olgas – „viele Köpfe“: So heissen die „Olgas“ für die Aborigine. Bestehend aus 36 Felsdomen sind sie die zweite Attraktion im Uluru – Kata Tjuta National Park, ein geologisches Wunder und mehr als 600 Millionen Jahre alt.



blank bis zum Kamm, glitzern im gleisenden Sonnenlicht. 120 Kilometer Sandstrände und eine geschützte Bucht, in der sich von August bis Oktober die Wale tummeln, sind die Reize des Inselbiotops vor Australiens Küste.

Zwischen Eukalyptuswäldern, Palmenhainen und einem Meer von Farnen breiten sich über 100 Süsswasser-Seen aus. 40 dieser gigantischen Regenwasser-Reservoirs liegen über dem Meeresspiegel. Das kristallklare Trinkwasser des Lake McKenzie verlockt zum erfrischenden Bad. Sein von weissem Sandstrand gesäumtes Ufer ist ein idealer Rastplatz nach dem Trip durch den Regenwald. Auch Dingos und Walabis (Mini-Kängurus) kommen hier zur Tränke. Dann geht es zum Lake Wabby weiter, der diesseits von dichtem Regenwald umschlungen ist, während am anderen Ufer die Dünen fast bis in den Himmel ragen. Die feinsandigen Abhänge hinunterzurollen und ins spiegelglatte Wasser zu gleiten, bereitet uns höchstes Vergnügen.



Einzigartige Korallenwelt, gute Tauchgründe, ideales Segelrevier

Ein weiteres grandioses Schauspiel sind die Ozeanriesen. Auf Fraser Island wimmelt es im September und Oktober von Menschen, die alle nur eins im Sinn haben: Whalewatching! Aus der ganzen Welt sind sie gekommen, um die grössten Meeressäuger der Welt beim Spiel zu beobachten. Hier kommen sie voll auf ihre Kosten. Die Leute jauchzen, wenn die bis zu 40 Tonnen schweren und 16

Meter langen Leiber der Buckelwale wie silberne Pfeile aus dem Meer schiessen. Eine Augenweide, wie behende die Meeresriesen ihre meterhohen Luftspünge und Pirouetten vorführen.

Malaysia Airlines offeriert Australien Flüge ab FF. Thai International Airways offeriert Flüge zu allen australischen Zielen zum selben Preis ab CHF 1900.– (exkl. Treibstoffzuschläge und Flughafensteuern von CHF. 500.–). Bei Singapore Airlines kostet der Flug CHF 2133.– (inkl. aller Steuern).



Great Barrier Reef: Luxus pur im Hayman Island, Whitsunday Islands

■ Fliegen mit der Königin der Lüfte

Singapore Airlines wurde erst kürzlich von der hiesigen Reisebranche zur „besten Airline“ des Jahres 2006 ernannt. Nun kommt es aber noch besser bzw. noch luxuriöser. Denn: Mit der Inbetriebnahme der ersten B-777, die ab Januar auch die Strecke von Zürich nach Singapore bedienen soll, wird noch mehr Luxus, Komfort und Beinfreiheit geboten. Und zwar in allen Klassen: Der Sitzplatz wird in der Economy um 5 cm, der in der Business-Class um 25 cm auf 76 cm ausgeweitet. Und die können wie ein Bett auf 198 cm gestreckt werden. Aber auch als Office-Sitzplatz eignet sich der Sitz sehr gut. Strom und Anschlüsse sind in allen Sitzen integriert. Auch die LCD-Bildschirme werden breiter. Das gastronomische Angebot ist in allen Klassen extravagant. www.singaporeair.com oder Tel. 044 218 61 11.

Weltnaturerbe Fraser Island

Auf der grössten Sandinsel der Welt ragen tropisch bewaldete Dünen am Ufer kristallklarer Süßwasser-Seen inmitten smaragdgrüner Regenwälder empor. Vor Fraser Islands Küste tummeln sich Wale und Delfine. Doch ist das Inselbiotop nicht nur Zufluchtsort rarer Tier- und Pflanzenarten, auch die Spezies „Homo Ecotourismus“ nistet sich hier gerne ein paar Tage ein.

Bis zu 240 Meter hohe Sanddünen, viele vom üppigen Regenwald überwuchert, 120 km Sandstrand und eine geschützte Bucht, in der sich ab August bis Oktober die Wale tummeln, sind der Reiz des Inselmikrokosmos. Nicht nur für Geologen, Botaniker, Natur-, Tier- und Vogelfreunde, auch für Segler, Surfer und Erholungsuchende paradiesische Zustände. Zwischen Eukalyptuswäldern, Palmenhainen und einem Meer von Farnen breiten sich über 100 Süßwasser-Seen aus. 40 liegen über dem Meeresspiegel. Die gigantischen Regenwasser-Reservoirs bergen zusammen zehn bis zwanzig Millionen Megaliter Frischwasser. Das von leuchtend weissen Sandstränden gesäumte, kristallklare Trinkwasser des Lake Mc Kenzie lädt zum Bad ein. Auch Dingos (Wildhunde) sind am Ufer zu beobachten. Allerdings kommen sie nicht der Idylle, sondern prall gefüllter Provianttaschen wegen. Eine weitere Süßwasser-Perle ist Lake Wabby. Diesseits von dichtem Regenwald

umschlungen, am anderen Ufer ragen die überragenden Sanddünen empor. Jauchzend rollen wir die Dünen hinunter, gleiten ins Wasser, tauchen in eine andere Welt und pfeifen auf die 240 Vogelarten, die wild um die Wette kreischen.

Fraser Island ist uralt, 123 km lang, 14 bis 22 km breit und sie trägt die Ewigkeit von 220 Millionen Jahren auf dem Buckel. Seit zwei Mio. Jahren wird Sand auf der Insel angeschwemmt und aufgehäuft. Im Eiszeitalter wurde die Landschaft geformt. In ihrer heutigen Prägung existiert sie seit etwa 6000 Jahren. Mit der Erwärmung des Klimas vor 140'000 Jahren tauchten auch die ersten Spuren von Aborigines auf. Doch geht man davon aus, dass die Butchulla-Ureinwohner sich erst vor 20 Millionen Jahren auf K'Gari, Fraser Islands ursprünglicher Name, niederliessen. Für die westliche Welt wurde sie 1770 von James Cook entdeckt. Viele Ankömmlinge erlitten hier Schiffbruch, wie die vielen Wracks am Strand belegen. (GMC)

Den Buckelwalen nah

Seit Urzeiten werden die «Könige der Meere» von Mythen umrankt – steht das Wort Wal für das Geheimnisvolle. Und doch werden sie lieber ausgeschlachtet, statt als Ganzes betrachtet und unangetastet bewundert, so wie im September hier in Hervey Bay vor Fraser Island – einer Unesco-Inselperle, die ein fantastisches Naturparadies ist.

Von Ende August bis Oktober herrscht auf Fraser Island Grossandrang. Dann zieht es die Buckelwale von den warmen Gewässern im Great Barrier Reef, wo sie sich paaren und die jungen Wale zur Welt bringen, zurück zur Antarktis. Auf dem 5000 km langen Weg machen sie für 2-7 Tage in Hervey-Bay Rast, vollführen nahe der Whalewatching Boote meterhohe Luftsprünge und Pirouetten und fliegen mit ihren 30 Tonnen schweren Leibern für Sekunden wie silberne Pfeile durch die Luft. Ein überwältigender Anblick, der immer mehr Leute in Bann zieht. Allein in Australien können die grössten Lebewesen der Welt an elf Orten beobachtet werden. Wie verschlüsselte Botschaften klingen ihre Töne aus der Tiefe des Ozeans empor. Auch wenn wir die wenigsten ihrer Laute hören und noch weniger davon verstehen können, berühren uns die maritimen Klangkompositionen die Zahnwale mit einer unglaublichen Reichweite über mehrere tausend Kilometer hinweg aussenden. (GMC)



Die Attraktion in der Hervey Bay vor Fraser Island: Whalewatching

■ Geheimtipps im Osten Australiens

Im Norden lockt z. B. die **Daintree Eco Lodge & Spa** mit der neuen Aboriginal Spa Anwendung am hoteleigenen Wasserfall (www.daintreeecolodge.au) inmitten des Regenwaldes und das Naturwunder Fraser Island, die größte Sandinsel der Welt zu einer 4WD Tour mit Übernachtung in kuscheligen, geräumigen Luxuszelten (www.fraserisland-co.com.au) oder im 4 Sterne-Hotel www.kingfisherbay.com

Ebenfalls nördlich von Cairns befindet sich das **Thala Beach Resort**. Diese privat geführte Unterkunft liegt inmitten des tropischen Regenwaldes und bietet seinen Besuchern eine grosse Anzahl an 5-Sterne-Bungalows, einen eigenen Strand und ein exquisites Restaurant. www.thalabeach.com.au

Ferner sind auch die **Peppers Bloomfield Lodge** im tropischen Norden von Queensland Mitglied bei den „Small Luxury Hotels of the World“ (www.slh.com). Dort vereinen sich der tropische Regenwald, das Great Barrier Reef und der Bloomfield River. Die Anlage mit nur 16 Zimmern ist die perfekte Kombination aus Luxus, Entspannung und Wildnis. www.bloomfieldlodge.com.au.

Luxus-Outback-Feeling erlebt man im **Peppers Hidden Vale** (www.peppers.com) oder in der kleinen aber feinen **Peppers Spicers Peak Lodge** (www.peppers.com.au/spicers). Interessant ist zudem auch das **Mango Lagoon** (www.mangolagoon.com).

Auf den Whitsundays gehört nebst dem Flaggschiff der australischen Hotellerie – dem „Hayman“ – auch Hamilton Island www.hamiltonisland.com.au zu den sehenswerten Zielen. Und wer an einem Segeltörn interessiert ist, schaut unter (www.australian-tallships.com) nach oder bucht einen luxuriösen Segeltrip.

Kürzlich zur Nummer eins der Luxus-Hotels in Australien gewählt, vereint das erste Palazzo Versace Hotel der Welt Schönheit, Luxus und Opulenz. Die angegliederte Versace Boutique bietet ein Shopping-Erlebnis der obersten Luxusklasse mit der neuesten Modekollektion aus New York und Mailand. Die Dekoration des Geschäftes und die Home-Style Kollektion trägt eindeutig die Note von Donatella Versaces unnachahmlichem Stil. Kulinarische Geniesser erwartet eine exzellente Auswahl an Restaurants. Zum Relaxen und Geniessen bietet das hauseigene Spa Salus per Aquum individuelle Behandlungen. www.palazzoversace.com.au